

Information und Anmeldung

Stiftung-KJPP, c/o Christian K. D. Moik
Lütticher Str. 512a, D-52074 Aachen
E-Mail: info@stiftung-kjpp.de
Fax: +49-241-79419,
www.stiftung-kjpp.de

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme mit
insgesamt Personen an.

Den Kostenbeitrag in Höhe von €
habe ich auf das Konto Nr. 4 790 790
IBAN: DE11 3006 0601 0004 7907 90
BLZ:30060601, BIC:DAAEDEDXXX
Dt. Apotheker- und Ärztebank eingezahlt.
Kontaktdaten für evtl. Rückfragen:

Anrede	
Titel	
Vorname	
Name	
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Straße	
PLZ	
Ort	

*Wenn die Anmeldung ohne Änderung registriert
werden konnte, erfolgt keine Rückmeldung*

Datum, Unterschrift

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Renate Sannwald, Berlin

Tagungsorganisation:

Christian K. D. Moik

Lütticher Str. 512 a, D-52074 Aachen

E-Mail: info@stiftung-kjpp.de

Fax: +49 241 79419

www.stiftung-kjpp.de

Tagungsort:

Europäische Akademie Berlin e.V.

Bismarckallee 46/48

D-14193 Berlin

S-Bahn Linie 7: Station Grunewald

Bus M19: Station Taubertstraße

Bus M186: Station Hagenplatz

**Eine verbindliche Anmeldung bis
spätestens zum 10.04.2025 ist
erforderlich!**

Die Teilnehmerzahl ist auf 80 begrenzt.

Kostenbeitrag:

30,00 € pro Teilnehmerin / Teilnehmer

10,00 € für Studentin / Student

Tagungs- / Spendenkonto:

Dt. Apotheker- und Ärztebank

K.Nr.: 4 790 790 - BLZ: 300 606 01

BIC: DAAEDEDXXX

IBAN: DE11 3006 0601 0004 7907 90

Stichwort: Symposium 2025

**Die Zertifizierung ist bei der
Ärztchammer Berlin beantragt.**

Stiftung für Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter



Symposium 2025

„Transition“

Berlin, den 09. Mai 2025

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Kuratorium und Vorstand der Stiftung-KJPP laden Sie herzlich zur Teilnahme am Symposium 2025, zum gegenseitigen Kennenlernen und zum kollegialen Austausch nach Berlin ein.

„Transition“ – „Übergang“ begleitet uns während unseres gesamten Lebens und scheint ein universelles Prinzip der uns bekannten Welt zu sein, das bereits Heraklit vor 2500 Jahren beschrieben hat: „Panta Rhei“ – „Alles fließt“.

Die entscheidendsten Übergänge unseres Lebens, Geburt und Tod, sind heftig, andere Übergänge sind eher allmählich oder werden durch bestimmte Rituale gekennzeichnet und begleitet.

Beim Wandel von der Kindheit ins Erwachsenenalter erleben wir die verschiedensten Szenarien und Entwicklungen: Sturm und Drang, aber auch fließende Übergänge. Traditionelle und gruppenspezifische Rituale begleiten und markieren die neuen Lebensabschnitte. In einigen Kulturen kennzeichnen Schmucknarben den Wechsel. Es entstehen jedoch auch seelische Narben. Die Gesellschaft verleiht neue Rechte, fordert aber auch neue Pflichten.

Die Jugendlichen sind in dieser Lebensphase besonders verletzlich, so dass es nicht selten zu Entwicklungsschwierigkeiten kommt, die dann die Hilfesysteme der Jugendhilfe, der Sozialarbeit, der Psychiatrie und der Psychotherapie aktivieren.

Was uns in dieser prägenden Lebensphase begegnet, welche somatopsychischen, psychosomatischen, emotionalen, sozialen, strukturellen und gesetzlichen Veränderungen bedeutsam sind, stellen die Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Blickwinkeln und Erfahrungswelten dar.

Wir freuen uns auf eine interdisziplinäre und interkollegiale Diskussion mit Ihnen!

Dr. med. Renate Sannwald Christian K. D. Moik

Programm

13.30 – 14.00 h **Anmeldung/Empfang**

14.00 – 14.10 h **Begrüßung**

Christian K. D. Moik, Stiftung-KJPP

Dr. med. Annegret Brauer, BKJPP

Prof. Dr. med. Sarah Hohmann, DGKJP

Tagungsvorsitz: *Dr. med. Renate Sannwald*

14.10 – 14.50 h

Stürmische Zeiten: Was passiert im

Transitionsalter?

Univ.-Prof. Dr. med. Paul Plener MHBA, Wien

14.50 – bis 15.30 h

Transition in der Versorgung: Interdisziplinäre, sektorübergreifende Konzepte zwischen Kinder- und Jugendpsychiatrie und Allgemeinpsychiatrie

Univ.-Prof. Dr. med. Sarah Hohmann, Hamburg

15.30 – bis 16.10 h

Jugendalter und psychische Erkrankungen: Neurobiologische und klinische Perspektiven

Univ.-Prof. Dr. med. Peter J. Uhlhaas, Berlin

16.10 – 16.30 h – **Pause**

Tagungsvorsitz: *Christian K. D. Moik*

16.30 – 17.10 h

Transitionopsychiatrie und –psychotherapie:

Ergebnisse eines Surveys zur aktuellen

Versorgungslage in Deutschland

Prof. Dr. Ellen Greimel, Univ.-Prof. Dr. med. Gerd

Schulte-Körne, München

17.10 – 17.50 h

Transition: Gesetzliche und institutionelle

Bedingungen, Chancen und Hürden

Dr. med. Daniel Paul, Berlin

17.50 – 18.30 Uhr

Transition - Überlegungen zur psychodynamischen

Psychotherapie junger Erwachsener

Dr. med. Renate Sannwald, Berlin

18.30 – 18.45 **Abschlußdiskussion**

**Weitere Hinweise zum Programm und zur
Stiftung unter www.stiftung-kjpp.de**

Stiftung für Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter Christian K. D. Moik Stiftung

Die rechtsfähige „Stiftung-KJPP-CKDM“ wurde durch das Stiftungsgeschäft vom 21.11.1997 errichtet.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Projekten der ambulanten Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter.

Die Stiftung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Lt. Freistellungsbescheid vom 28.03.2024, St. Nr. 201/5916/3716 ist die Stiftung von der Körperschaftssteuer befreit und berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.

Sie wird vertreten durch den Vorstand und das Kuratorium der Stiftung.

Stiftung-KJPP
c/o Christian K. D. Moik
Lütticher Str. 512a
D-52074 Aachen